



# Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

---

Jahrgang 04

Perleberg, 28.03.2023

Nr. 16

---

## Inhalt

### I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

**Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A**  
**Vergabenummer: ISP.041.23/ö**

Seite 2

## Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.041.23/ö

a) Vergabestelle:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876 713-721, Fax: 03876 713-384  
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe-Nr.: ISP.041.23/ö

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen

d) Art des Auftrages:  
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:  
Oberschule Pritzwalk,  
Nordstraße 18, 16928 Pritzwalk

f) Art/Umfang der Leistung:  
Digitalpakt Schule  
DV-Verkabelung/ Elektroinstallation

- Herstellen der Voraussetzungen für die Medienausstattung an Schulen
- Installation von moderner Netzwerktechnik und der hierfür notwendigen Elektrotechnik
- Stellung u. Bestückung von 2 Netzwerkverteilerschränken inklusive Zubehör
- insg. 10 Stück 19" LWL-Patchfelder, Cu-Panels, POE-Switches und Beschalten der Ports
- 6 Stck. Glasfaser Spleißbox 12xLC duplex
- 20 Stck. POE-Access-Points liefern und montieren
- 2.500 m Datenkabel einfach und Duplex KAT 7 in unterschiedlichen Verlegearten
- 250 m LWL Kabel mit 12 Fasern verlegen und anschließen
- Überspannungsschutz und Potentialausgleich herstellen
- 35 Stck. Durchbrüche, Kernbohrungen und Brandabschottungen Wände/Decken aus Stahlbeton und Mauerwerk
- Niederspannungsverteilungsanlagen entspr. erweitern
- 135 m Installationsleitung bis 3x2,5 mm<sup>2</sup> in unterschiedlichen Befestigungen
- 54 Stück Schukosteckdosen im BRK, 1 und 2-fach 250V 16A
- 240 m Installationskanal in unterschiedlichen Größen
- 200 m BRK-Kanal Stahl 130/70 mit Bestückung in Teillängen
- 6 m Brandschutzkanal 150x260
- 17 m Mauerschlitze fräsen in unterschiedlichen Breiten und Tiefen
- ca. 32 Bohrungen in Wänden/Decken aus Stahlbeton und Mauerwerk in unterschiedlichen Durchmessern
- Durchführen von Mess- und Prüfarbeiten Kat- und LWL-Leitungen

- Dokumentation und Abnahme

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 05.06.2023 – 30.11.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> **kostenfrei** heruntergeladen werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per E-Mail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876 713-721; Fax: 03876 713-384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:  
20.04.2023 – 13:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,  
Frau Elke Kubald  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108

Elektronische Angebotesind zu übermitteln an:  
Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) Eröffnungstermin:  
20.04.2023 – 13:00 Uhr  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:  
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

- |    |   |  |
|----|---|--|
| s) | Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter | hörigen Verwaltungsvorschriften.   |
| t) | Nachweis für die Beurteilung des Bieters:   | w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): keine<br>Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine<br>Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine |

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom Finanzamt und Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

- u) Ablauf der Bindefrist: 17.05.2023
- v) Sonstige Angaben

Das Projekt wird gefördert durch die Investitions- und Landesbank Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (DigitalPakt Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazuge-